

Eine Aufklärungskampagne verschiedener Institutionen aus Bassum:



**HOLGER THEEK
DR. D. BARTELHEIMER
UND DR. A. WAGENER**
Fachärzte für Kinderheilkunde
und Jugendmedizin



release

► Netzwerk
psychosozialer Hilfen



**Oberschule
Bassum**



Weitere Informationen gibt es hier >



Am Petermoor 2 · 27211 Bassum

04241 52 10 · 0160 50 67 799



jugendhaus-bassum.de



@foenixbassum



Foenix Bassum



WORTH IT?

Lachgas im Check

WAS IST LACHGAS?

Lachgas ist schon lange als sanftes Narkosemittel beim Zahnarzt oder zum Sahneaufschäumen bekannt. Mittlerweile wird es jedoch auch als Party-Droge missbraucht.

Inhaliert man zu viel Lachgas, kann es passieren, dass man bewusstlos wird, sich verletzt oder das Gehirn geschädigt wird. Wenn man das Gas direkt aus der Flasche inhaliert, kann der hohe Druck des Gases sogar die Lunge zerreißen.

Inhaliert man über einen längeren Zeitraum immer wieder Lachgas, schädigt man seine Nerven. Folgen davon können Impotenz, Einnässen, Lähmungen und bleibende Taubheitsgefühle an den Händen und Füßen sein.



WAS MACHT LACHGAS?

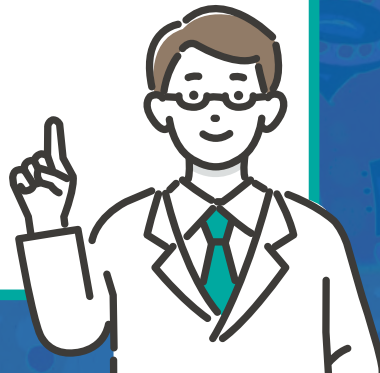
- Schmerzlindernd / betäubend
- Glücksgefühle
- Halluzinationen
- Kribbeln am ganzen Körper
- Wohliges entspanntes Gefühl



RISIKEN:

Lachgas wird oftmals in großen Mengen konsumiert. Teilweise konsumieren Jugendliche zwei Kilogramm Lachgas an einem Abend.

- Dauerhafte Lähmungen
- Bewusstlosigkeit
- Erektionsstörungen
- Dauerhafte Schädigung des Nervensystems
- Schädigungen der Lunge
- Hirnschäden
- Inkontinenz
- Schwere Erfrierungen
- Gedächtnis- und Konzentrationsprobleme
- Taubheitsgefühl in Händen und Füßen



Rechtliche Lage

Bislang ist Lachgas freiverkäuflich und hat keine Altersbeschränkung. Es wird jedoch daran gearbeitet, den Verkauf von Lachgas an Minderjährige zu verbieten.

In z.B. Großbritannien, den Niederlanden, Dänemark und der Schweiz sind der Besitz und der Verkauf verboten.